

PresseInformation

450 Besucher beim Gefahrgut- und Sicherheitstag der IHK-Initiative Rheinland in Grevenbroich

11. April 2014

Mit welchen Technologien kann der Transport gefährlicher Güter noch sicherer gemacht werden? Was geschieht, wenn Ladung schlecht gesichert ist? Wie wird die Schulung des Fahrpersonals optimal organisiert? Auf diese und viele weitere Fragen hat der dritte Gefahrgut- und Sicherheitstag Rheinland auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums in Grevenbroich am 10. April Antworten gegeben.

450 Besucher waren der Einladung der IHKs im Rheinland und des Kooperationspartners Stünings Medien GmbH gefolgt. „Das Rheinland ist Logistikland“, sagte Wilhelm F. Thywissen, Vizepräsident der IHK Mittlerer Niederrhein. „Produktion und Handel sind auf leistungsfähige Transportdienstleister angewiesen. Sicherheit ist die Voraussetzung für langfristigen Erfolg. Das gilt umso mehr beim Gefahrgut.“

Der Gefahrgut- und Sicherheitstag soll auch zu einem positiveren Image der Branche beitragen, wie der IHK-Vizepräsident betonte: „Umweltbelastungen oder katastrophale Unfälle – diese Themen sorgen für Schlagzeilen. Dieser Eindruck hat allerdings mit der Realität nur wenig zu tun.“ Moderne Motorentchnik, Telematiksysteme und Sicherheitseinrichtungen tragen zu umweltschonenden und risikoarmen Transporten bei.

Über den neuesten Stand der Technik, aber auch über aktuelle Entwicklungen etwa im Bereich der Rechtsprechung konnten sich die Besucher in Workshops und bei Vorträgen informieren. Auf dem Gelände wurden dem Publikum eindrucksvolle Demonstrationen geboten, etwa wie korrekte Ladungssicherung aussehen muss und welche dramatischen Folgen eine mangelhafte Sicherung haben kann.

Auf großes Interesse stieß die Demonstration des „Anti-Rollover-Trainings“ für die Fahrer von Tankfahrzeugen. Bei diesem Angebot des Tüv Rheinland geht

Pressesprecher

IHK Köln

Dr. Arnd Klein-Zirbes
Unter Sachsenhausen 10-26 |
50667 Köln
Telefon 0221 1640-160
www.ihk-koeln.de

IHK Aachen

Fritz Rötting
Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
dienst@aachen.ihk.de
Telefon 0241 4460-231
www.aachen.ihk.de

IHK Bonn/Rhein-Sieg

Michael Pieck
Bonner Talweg 17 | 53113 Bonn
Telefon 0228 2284-130
www.ihk-bonn.de

IHK Düsseldorf

Antje Mahn
Ernst-Schneider-Platz 1 |
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-251
www.duesseldorf.ihk.de

IHK Mittlerer Niederrhein

Lutz Mäurer
Nordwall 39 | 47798 Krefeld
Telefon 02151 635-358
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

IHK Wuppertal-Solingen- Remscheid

Thomas Wängler
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal
Telefon 0202 2490-110
www.wuppertal.ihk24.de

es darum, die Fahrer für die Besonderheiten von flüssigen Ladungen zu sensibilisieren. Bei flüssigen Gütern handelt es sich besonders häufig um Gefahrgut. Ein Besuchermagnet war auch der Überschlagsimulator des ADAC. Dabei wurden die Teilnehmer in einem Auto in Rotation versetzt und auf den Kopf gedreht, um hautnah zu erleben, wie wichtig Sicherheitsgurte sind.

Nicht nur erfahrene Praktiker aus den Unternehmen nutzten die Angebote der mehr als 50 Aussteller und das umfassende Workshop-Programm, sondern auch viele Nachwuchskräfte. Rund 60 Berufskraftfahrer-Azubis besuchten den Gefahrgut- und Sicherheitstag 2014.

Bildunterschriften:

Bild 1: Spektakuläre Demonstrationen auf dem Außengelände: das „Anti-Rollover-Training“ des Tüv Rheinland.

Foto: IHK

Bild 2: Wie Ladung korrekt gesichert wird stand im Mittelpunkt des Gefahrgut- und Sicherheitstags in Grevenbroich.

Foto: IHK